

Bernburg  
Dessau  
Köthen



**Hochschule Anhalt**  
Anhalt University of Applied Sciences



17 | 15

**einblick**

das Magazin der Hochschule Anhalt



MitarbeiterInnen der Akademischen Auslandsämter / International Offices sowie des Verbundprojektes HET-LSA vor dem Dessauer Bauhaus

## Netzwerk zur Betreuung internationaler Studierender

### Akademische Auslandsämter der Hochschulen in Sachsen-Anhalt fördern Qualitätssicherung

Internationale Austausch- und Regelstudierende sind mittlerweile eine feste Größe an allen Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt. Die Anforderungen durch Studium und Aufenthalt bringen für die Studierenden oft besondere Probleme mit sich. Andere Staatsbürgerschaft und andere Bildungssozialisation stellen Einrichtungen vor die Aufgabe, die Studierenden bei der Lösung ihrer Probleme zu unterstützen. Mit Fragen der Betreuung, Begleitung und Integration internationaler Studierender befassen sich auf zentraler Ebene und in Absprache mit den Fachbereichen/Fakultäten in erster Linie die Akademischen Auslandsämter/International Offices der Hochschulen.

Vertreter dieser zentralen Anlauf- und Servicestellen aus den Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt kamen am 5. September 2014 auf dem Dessauer Campus der Hochschule Anhalt zu einem ersten Austausch zusammen. Einladung und Vorbereitung des Treffens gingen vom Verbundprojekt ‚Heterogenität als Qualitätsherausforderung in Studium und Lehre‘ (HET LSA) aus, im Rahmen dessen seit 2012 an allen Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt in verschiedenen Bereichen die Qualität der Hochschullehre verbessert werden soll.

Mit dem Ziel des Austauschs auf Landesebene kamen MitarbeiterInnen der Hochschulen Anhalt, Burg Giebichenstein, Hochschule Harz, Hochschule Magdeburg-Stendal und der Martin-Luther Universität Halle und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zusammen. Vertreter des Verbundes HET-LSA sowie eine externe Referentin der Freien Universität Berlin komplettierten die Runde.

Einer Kurzdarstellung von Studiensituation und Betreuungsbedarfen an den einzelnen Hochschulen schlossen sich die Vorstellung der Ziele des Verbundprojektes HET LSA (Prof. Philipp Pohlenz/Universität Magdeburg) und des HET-LSA Teilprojektes an der HS Anhalt (Integration ausländischer Studierender – Marcus Rau) an. Einen weiteren thematischen Einblick gab Karoline von Köckritz von der FU Berlin. Als Projektleiterin stellte sie die von ihrer Hochschule betreute Online-Coachingplattform ‚Open Distributed Campus‘ (ODC) vor, mit Hilfe derer deutschlandweit Hochschulen ihre internationalen Studierenden von der Zulassung bis über den Studienabschluss hinaus informieren und begleiten. Die Sicht eines ODC-Nutzers gab Marcus Rau (HS Anhalt), der im Rahmen seines Teilprojektes die Nutzung der Plattform aufbaut.

#### Weitere Informationen bei:

**Marcus Rau**  
**Kompetenzstützpunkt HET-LSA / AAA**  
**03496 67 6113**  
**m.rau@aaa.hs-anhalt.de**